

HISTORISCHES INSTITUT

SEMINARE FÜR MITTLERE
UND NEUERE GESCHICHTE
UNIVERSITÄT LEIPZIG
BORNERIANUM I.

FERNRUF 21039

LEIPZIG C 1, DEN 2.11.37.
UNIVERSITÄTSSTR. 3-5

21
309
297

schöne Handschriftenfunde gemacht und wartet nur, bis ihn ein von mir über Engel für ihn wie für Most beantragtes Stipendium in den Stand setzt, nach Leipzig überzusiedeln. Nachdem ich aus mehreren Schreiben Dr. Griewanks entnehmen konnte, dass die Stipendien gegeben werden würden, ist es jetzt wieder still geworden - ich vermute wegen der bevorstehenden Veränderungen in den Monumenten.

Sie sehen, es hängen an der Sache nicht nur meine Pläne, sondern auch schon ein halbes Dutzend persönlicher Schicksale anderer, für die ich mich verantwortlich fühle. So werden Sie verstehen, dass ich eine kurze Äusserung darüber, wie Sie zu meinem Unternehmen stehen, mit grosser Spannung vernehmen würde. Auf Einzelheiten verzichte ich heute. Ich hoffe ein wenig, dass Sie Ihrem einstigen Freiburger Besuch anlässlich einer Berliner Reise eine Einkehr in Leipzig anschliessen möchten. Natürlich ist mir die Sache wichtig genug, um nach Marburg oder wohin immer Sie wünschen zu kommen.

Das beigelegte opusculum minus hofft auf Ihr reichliches Interesse. Den Baldwin habe ich zur Besprechung - da ist ja auch die dornenvolle Gelegenheit, zu Bock und seiner etwas zweidimensionalen Auffassung Stellung zu nehmen.

Ich empfehle mir Ihnen,

und grüsse mit

Heil Hitler!

als Ihr ergebener

Kempel